Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sell da durch bezeichest wo sie dich
ye erzirnt hatt mitt üpigen wo
rten vnd durch die grose bettrü
bnuß deines liebens sons ach him
elsthlicher vatter so güb der sell n
die ewigen rüw amē miserere v
Ich her ihu xpe ich er
mane dich der grose
angst vñ nott die du
hettest gegen dem bittern tod da
du vff dem berg bettestest zu dem
em himelsthlichen vatter dz er den